



Presseinformation

Nothing is ever really lost

Meisterschüler*innen der HBK Braunschweig 2026

17. Oktober – 8. November 2026

Presserundgang: Donnerstag, 15. Oktober 2026, 11 Uhr

Anmeldung: presse@kunstvereinbraunschweig.de

Eröffnung: Freitag, 16. Oktober 2026, 19 Uhr

Bereits zum achten Mal präsentiert der Kunstverein Braunschweig die Meisterschüler*innen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig). Die Ausstellung *Nothing is ever really lost* versammelt vom 17. Oktober bis 8. November 2026 Arbeiten von 17 internationalen Künstler*innen, die eigens für die Ausstellung entstanden sind, aus Abschlussprojekten hervorgegangen sind oder für den Kunstverein weiterentwickelt und adaptiert wurden.

Mit der Meisterschüler*innen-Ausstellung präsentiert der Kunstverein Braunschweig ein jährlich wiederkehrendes Format, das ein breites Spektrum junger künstlerischer Positionen vorstellt. Mit jeder Ausgabe steht eine neue Gruppe von Absolvent*innen der HBK Braunschweig im Fokus. Entsprechend verändern sich die künstlerischen Positionen, Themen und Perspektiven, während das Format selbst als verbindendes Element bestehen bleibt.

Der von den Meisterschüler*innen gewählte Titel *Nothing is ever really lost* bewegt sich zwischen Abschied und Aufbruch. Die Ausstellung im Kunstverein markiert einen Übergang: Sie bildet den Abschluss einer intensiven sowie prägenden Studienzeit und eröffnet zugleich den Weg in ein neues Kapitel. Sie ist ein wichtiger Schritt aus dem geschützten Rahmen der Hochschule in die Öffentlichkeit und bietet den Künstler*innen die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem breiteren Publikum zu präsentieren. Mit diesem Übergang verbinden sich Vorfreude und Neugier, aber auch Unsicherheit und Respekt vor dem Unbekannten. Ein Abschluss bedeutet immer auch, etwas hinter sich zu lassen. Und doch verschwindet das Vergangene nicht einfach. Erinnerungen verblassen, verändern sich und werden mit der Zeit vielleicht undeutlicher, aber sie verschwinden selten ganz. Sie bleiben in Bildern, Erfahrungen, Begegnungen und in dem, was sie in uns hinterlassen haben. Auch die Zeit an der Hochschule, die gemeinsamen Gespräche, die Arbeit im Atelier und die Begegnungen mit anderen Künstler*innen werden Teil der persönlichen Geschichte. Nichts davon geht vollständig verloren. Vieles wirkt weiter, verändert sich und findet an anderer Stelle eine neue Form, auch in der künstlerischen Arbeit.

Die Ausstellung macht sichtbar, wie sich solche Erfahrungen in unterschiedlichen künstlerischen Positionen und Arbeitsweisen fortsetzen können. Die Arbeiten der Meisterschüler*innen entfalten ein vielfältiges Spektrum aktueller Fragestellungen und Ausdrucksformen und zeigen, wie sich künstlerische Praxis entwickelt, verändert und neue Richtungen einschlägt. So entsteht ein facettenreicher Einblick in die junge Kunstszene in und um Braunschweig.

Meisterschüler*innen

Johanna Altgaßen, Claudia Bartholomäus, Juan Blanco, Wiebke Fischer, Hannah Güse, Carolin Hegerath, Hendrik Heissenberg, Hye Hyun Kim, Juri Kim, Torben Laib, Jana Michal, Patrick Neugebauer, Agnes Schmid, Daphne Schüttkemper, Marianna Tyralla, Rubia Rose und Frederic Mac Vetter

Kuratiert von Monja Remmers

Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig präsentiert.

Kunstverein BRAUNSCHWEIG



Gefördert durch Öffentliche Versicherung Braunschweig, Die Förderer – Fördererkreis der HBK Braunschweig e. V., Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stadt Braunschweig – Fachbereich Kultur und Wissenschaft.

Presse & Downloads

Press Kit zur Ausstellung

Social Media

[@kunstvereinbraunschweig](#)

[@hbk.braunschweig](#)

#KunstvereinBraunschweig #Meisterschüler #NothingIsEverReallyLost #HBKBraunschweig

Besuch

Ort: Kunstverein Braunschweig e. V., Lessingplatz 12, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di–Mi, Fr 12–18 Uhr, Do 12–20 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Eintritt: 5 € regulär / 3 € ermäßigt

Freier Eintritt: Jeden ersten Sonntag im Monat

[kunstvereinbraunschweig.de](#)

[kunstvereinbraunschweig.de/calendar](#)

Kontakt

Bianca Strauß

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 531 49556

presse@kunstvereinbraunschweig.de